

PHILOSOPHIE IM DIALOG

Philosophie
Dialog
Philosophie
Dialog

07. DEZ
2009
institut français

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE EXPERTENGESPRÄCHE IN MAINZ

EINLADUNG ZUM DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN DIALOG

Montag, 07. Dezember 2009, 18.30 Uhr
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
Atrium maximum / Alte Mensa
Becherweg 5, 55099 Mainz

Anmeldung und Information:

Institut français Mainz
Schillerstraße 11, 55116 Mainz
Tel. 06131.2822 914 / Fax: 06131.2822 923
kultur.mainz@institut-francais.fr

In Zusammenarbeit mit der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz und der Französischen Botschaft, Berlin.

**JOHANNES
GUTENBERG**
UNIVERSITÄT
MAINZ



« *Que peut la philosophie face à la crise ?* »

„WAS KANN DIE PHILOSOPHIE ANGESICHTS DER KRISE TUN?“



Luc Ferry ist Philosoph und Professor für Politikwissenschaft. Der ehemalige französische Bildungsminister (zwischen 2002 und 2004) ist gegenwärtig der Vorsitzende des Conseil d'analyse de la société. Letzte veröffentlichte Bücher: „Leben lernen: Eine philosophische Gebrauchsanweisung“ (Kunstmann Verlag, 2007), „Leben lernen: Die Weisheit der Mythen“ (Kunstmann Verlag, 2009) und « Face à la crise – Matériaux pour une politique de civilisation » (Éditions Odile Jacob, 2009).



Manfred Frank ist seit 1987 Professor für Philosophie an der Eberhard Karls Universität Tübingen. Zuvor lehrte er in Düsseldorf und Genf. Seine philosophische Forschungsarbeit konzentriert sich wesentlich auf den deutschen Idealismus, die Hermeneutik und das zeitgenössische französische Denken. Seine Werke wie die „Essays zur analytischen Philosophie der Subjektivität“ (Reclam, 1991) und „Selbstgefühl“ (Suhrkamp, 2002) haben die jüngere Geschichte der deutschen Philosophie geprägt.

Moderation: **Heinz Wismann**, Directeur d'études, École des hautes études en sciences sociales

Ein Deutsch-Französischer Dialog mit Simultanübersetzung.